



Reisemobile auf Basis des Mercedes-Benz Sprinter setzen neue Standards: Premiere: Hymer ML-T ist das erste Reisemobil mit Seitenwind-Assistent

Reisemobile auf Basis des Mercedes-Benz Sprinter setzen neue Standards: Premiere: Hymer ML-T ist das erste Reisemobil mit Seitenwind-Assistent
- Erstmals serienmäßiger Seitenwind-Assistent für Reisemobile mit eigenständigem Aufbau - Enge Zusammenarbeit mit renommiertem Reisemobilhersteller Hymer - Umfangreiches Angebot an innovativen Fahrerassistenzsystemen - Große Auswahl an Grundmodellen, Längsvarianten und Antrieben
Mit seinen innovativen Fahrerassistenzsystemen hat der neue Mercedes-Benz Sprinter im vergangenen Jahr eine neue Dimension der Sicherheitstechnik im Transportersegment erreicht. Davon profitiert auch der Reisemobilmarkt. In Campingbussen auf Basis des Sprinter Kastenwagens haben Spurhalte-Assistent, Totwinkel-Assistent, Fernlicht-Assistent, Abstandswarner COLLISION PREVENTION ASSIST und Seitenwind-Assistent längst Einzug gehalten. Jetzt weitet Mercedes-Benz das Einsatzgebiet dieser Assistenzsysteme weiter aus und stellt sie sukzessive auch für Wohnmobilaufbauten, die auf dem neuen Transporter basieren, zur Verfügung. Als erster Aufbauerhersteller bietet der renommierte Reisemobilspezialist Hymer den teilintegrierten Hymer ML-T ab Januar 2015 serienmäßig mit dem Seitenwind-Assistenten an.
Teilintegrierte Reisemobile sind, nach Angaben des Herstellerverbands Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD), mit einem Marktanteil von 36,4 Prozent in Deutschland die Nummer eins unter den Freizeitfahrzeugen mit eigenem Aufbau. Der Fachbegriff "Teilintegrierte" bezeichnet eine Bauweise, bei der eine schlanke Kunststoffhaube das Original-Fahrerhaus des Mercedes-Benz Sprinter mit dem Reisemobilaufbau verbindet und das Cockpit in den Wohnraum mit einbezogen ist.
Klarer Anspruch: Reisemobile mit hohen Sicherheitsstandards - Ein hohes Maß an Sicherheit gehört zu den Grundwerten von Mercedes-Benz. "Auch Reisemobile, die auf unseren Transporterbaureihen aufbauen, sollen die hohen Anforderungen an die Sicherheitsstandards unserer Fahrzeuge erfüllen. Unsere Sicherheits- und Assistenzsysteme helfen dabei, dieses Ziel zu erreichen", sagt Roland Zey, Leiter Vertriebssteuerung und -entwicklung Mercedes-Benz Vans. Hymer-Geschäftsführer Jörg Reithmeier vertraut deshalb im Premiumsegment auf den Sprinter als Basisfahrzeug: "Vor allem wegen der hohen Qualitätsstandards beim Fahrwerk sowie den intelligenten elektronischen Sicherheitssystemen ist Mercedes-Benz der ideale Partner für uns."
Mercedes-Benz und Hymer arbeiten seit mehr als 40 Jahren erfolgreich zusammen. Bereits das erste "Hymermobil" entstand 1971 auf einem Fahrgestell mit Stern. Traditionell basieren die Spitzenmodelle der Marke auf Grundfahrzeugen von Mercedes-Benz.
Seitenwind-Assistent für Reisemobile mit eigenständigem Aufbau - Reisemobile reagieren auf Seitenwind konzeptbedingt sensibler als Pkw, denn die Seitenwand bietet dem Wind eine größere Angriffsfläche. Um Sicherheit und Komfort weiter zu erhöhen, gibt es den serienmäßigen Seitenwind-Assistenten des Sprinter nun erstmals auch für ein Reisemobil - den Hymer ML-T. Der Seitenwind-Assistent wird ab einer Geschwindigkeit von 80 km/h automatisch aktiviert und nutzt die Sensoren des serienmäßigen Elektronischen Stabilitätsprogramms ESP. Das System erkennt die Kräfte, die durch Seitenwindböen auf das Fahrzeug einwirken, und bremst daraufhin gezielt einzelne Räder ab. Das Bremsmoment wirkt der Seitenwindstörung entgegen und der Fahrer wird erheblich entlastet.
Aufgrund der vielen Längen-, Höhen- und Gewichtsvarianten des Sprinter wird der Seitenwind-Assistent auf jedes einzelne Baumuster inklusive bestimmter Reisemobile individuell abgestimmt.
Als weitere Assistenzsysteme des Sprinter sind für den Hymer ML-T der Spurhalte-Assistent, der Fernlicht-Assistent und der COLLISION PREVENTION ASSIST optional erhältlich. Bei weiteren Reisemobilen mit eigenständigem Aufbau - wie Alkovenmobile, teilintegrierte und vollintegrierte Reisemobile mit eigenständiger Karosserie - hängt die Verfügbarkeit von der Art des Aufbaus ab. Entwickler von Mercedes-Benz arbeiten an Lösungen zur Übertragung der Sensoren und Kamertechnologie auf diese unterschiedlichen Aufbauten.
Sicherheit bedeutet beim Sprinter aber auch ein leicht beherrschbares Handling, eine präzise Lenkung und Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterachse. Das serienmäßige ADAPTIVE ESP der neuesten Generation umfasst eine Vielzahl von Unterfunktionen.
Breite Palette deckt eine Vielzahl von Käuferwünschen ab - Als Kastenwagen in vier Längsvarianten eignet sich der Sprinter ideal für Campingbusse der Oberklasse mit komfortabler Wohn Einrichtung. Fahrgestelle für Aufbauten stehen in drei Radständen zur Verfügung. Die zulässigen Gesamtgewichte decken mit bis zu 5,0 t ein breites Spektrum ab. Beachtlich ist die Anhängelast von maximal 3,5 t.
Darüber hinaus bietet Mercedes-Benz den Sprinter in zahlreichen Fahrwerksauslegungen ab Werk an. Sie sind an die speziellen Auf- und Ausbauten angepasst. Außerdem ist optional eine luftgefederte Hinterachse lieferbar - ein Komfortmerkmal besonders für Reisemobile.
Ebenso maßgeschneidert wie das Chassis ist der Antrieb. Hocheffiziente Dieselmotoren mit vier und sechs Zylindern decken eine Leistungsspanne von 70 kW (95 PS) bis 140 kW (190 PS) ab. Souveräne Kraftentfaltung und hohe Laufkultur gewährleistet vor allem die stärkste Ausführung, ein V6-Zylinder ist einzigartig im Segment. Der Sprinter ist nicht nur sicher und stark, er ist auch sauber: Alle Motoren sind bereits mit BlueTEC-Motorentechnik nach der künftigen Abgasstufe Euro 6 lieferbar, beim V6 ist diese Norm schon Serie. Alternativ zum Sechsgang-Schaltgetriebe überträgt die Siebengang-Wandlerrautomatik 7G-TRONIC PLUS die Kraft - diesen Komfort schätzen vor allem Reisemobilurlauber.
Der Antrieb auf die Hinterachse ermöglicht bei Reisemobilen hohe Traktion auch unter ungünstigen Umständen. Für noch anspruchsvollere Einsätze, auch abseits befestigter Pfade, bietet Mercedes-Benz außerdem einen Allradantrieb ab Werk an.
Enge Zusammenarbeit mit Reisemobilherstellern - Mercedes-Benz arbeitet eng mit Auf- und Ausbauerherstellern zusammen und stellt so hohe Qualität über die gesamte Wertschöpfungskette sicher. Rund 40 Mitarbeiter beraten Aufbauer unter anderem bei der Wahl des passenden Grundfahrzeugs und über mögliche Änderungen. Sie stellen ihnen außerdem Aufbaurichtlinien und CAD-Daten für die Entwicklung zur Verfügung.
Presse-Ansprechpartner: - Melanie Kouba - Produktkommunikation Mercedes-Benz V-Klasse - Reisemobile - Tel.: +49 711 17-53558 - Mobil: +49 151 58 602 917 - Katja Bott - Produktkommunikation - Mercedes-Benz Transporter - sowie Kommunikation zu den Themen - Forschung, Entwicklung und Umwelt bei Daimler Nutzfahrzeugen - Tel.: +49 711 17-84020 - Fax: +49 711 17-52030
src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pिनr_=582502" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.